



Newsletter der CIC/DJV-Koordinatorenstelle zur Auslandsjagd
Ausgabe Februar 2019

Berlin, Februar 2019



Bild: Wunderlich/CIC/DJV

In dieser Ausgabe:

1. Informationen der Leitung der deutschen Delegation	2
2. Jagdverbände pro nachhaltige Auslandsjagd	2
3. Jagd auf Schraubenziege ist Erfolg für Artenschutz	3
4. ZDF- mima-Reporter: Elefanten-Umsiedlung.....	4
5. Namibia: Uneingeschränktes Bekenntnis zur Bedeutung der Jagd.....	4
6. "Die Bilderbuchromantik hat wenig mit der Realität in Afrika zu tun"	5

Stephan Wunderlich
Koordinator für Internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz - CIC/DJV
Coordinator for International Hunting Affairs and Wildlife Conservation - CIC/DJV

Deutscher Jagdverband e.V.
Chausseestraße 37 • 10115 Berlin
Tel.: 030 2091394-27 • Fax: 030 2091394-30 • Mobil: 0170 2487514
s.wunderlich@jagdverband.de



Newsletter der CIC/DJV-Koordinatorenstelle zur Auslandsjagd Ausgabe Februar 2019

1. Informationen der Leitung der deutschen Delegation

Liebe Mitglieder der Deutschen Delegation des CIC,

ab sofort möchten wir Sie mehrmals jährlich über die Aktivitäten Ihres CIC, die „[Koordinatorenstelle für internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz](#)“ (die seit 01. Juni 2018 gemeinsam für den DJV und uns aktiv ist), sowie um allgemeine Informationen rund um die (Auslands-) Jagd informieren. Alle in diesem Newsletter enthaltenen Informationen finden Sie wie gewohnt auch unter der Rubrik „[News, Projekte, Artikel](#)“ auf unserer Website www.cic-wildlife.de.

Detaillierte Informationen zur gemeinsamen Kommunikationsstrategie der deutschen Delegation des CIC und dem Deutschen Jagdverband, sowie den ersten Tätigkeitsbericht von Herrn Wunderlich finden Sie im passwort-geschützten Mitgliederbereich.

2. Jagdverbände pro nachhaltige Auslandsjagd

Die Tierrechtsszene fordert aktuell Jagdverbote oder Importbeschränkungen für Jagdtrophäen. Durch fragwürdige Petitionen werden erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategien von Entwicklungsländern unter Beteiligung regulierter Jagd in Misskredit gebracht. CIC und DJV verweisen auf die Bedeutung der Jagd für den internationalen Artenschutz. Die gesamte Meldung finden Sie [hier](#).



Stephan Wunderlich
Koordinator für Internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz - CIC/DJV
Coordinator for International Hunting Affairs and Wildlife Conservation - CIC/DJV

Deutscher Jagdverband e.V.
Chausseestraße 37 • 10115 Berlin
Tel.: 030 2091394-27 • Fax: 030 2091394-30 • Mobil: 0170 2487514
s.wunderlich@jagdverband.de



Newsletter der CIC/DJV-Koordinatorenstelle zur Auslandsjagd Ausgabe Februar 2019

3. Jagd auf Schraubenziege ist Erfolg für Artenschutz



Ein amerikanischer Jäger hat legal eine seltene Schraubenziege in Pakistan erlegt. Der Aufschrei von Tierrechtlern war groß. CIC und DJV fordern mehr Sachlichkeit: Dank Jagd haben die Bestände um das 70-fache in 30 Jahren zugenommen. Von Einnahmen aus Jagdlizenzen profitieren weitere seltene Arten wie Schneeleopard sowie die Bevölkerung. Zur vollständigen Meldung gelangen Sie [hier](#).

Um der Berichterstattung zur Markhor-Jagd in den sozialen Medien (Facebook, Twitter, WhatsApp) Rechnung zu tragen, wurde eine Linksammlung sowie sog. „Kacheln“ erstellt, die als Kommunikationshilfe dienen. Die Kacheln sowie Linksammlung finden Sie im passwort-geschützten Mitgliederbereich.



Stephan Wunderlich
Koordinator für Internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz - CIC/DJV
Coordinator for International Hunting Affairs and Wildlife Conservation - CIC/DJV

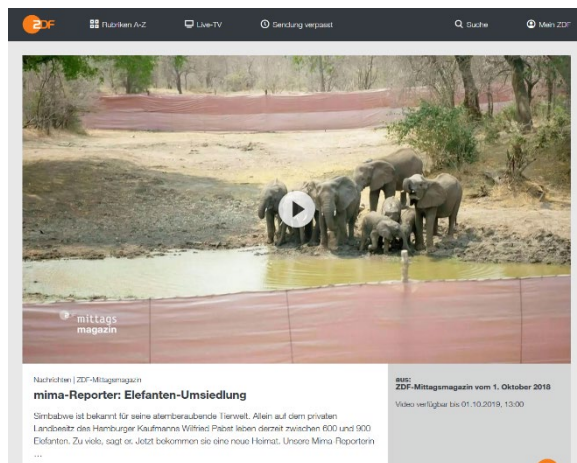
Deutscher Jagdverband e.V.
Chausseestraße 37 • 10115 Berlin
Tel.: 030 2091394-27 • Fax: 030 2091394-30 • Mobil: 0170 2487514
s.wunderlich@jagdverband.de



Newsletter der CIC/DJV-Koordinatorenstelle zur Auslandsjagd Ausgabe Februar 2019

4. ZDF- mima-Reporter: Elefanten-Umsiedlung

Simbabwe ist bekannt für seine atemberaubende Tierwelt. Allein auf dem privaten Landbesitz des Hamburger Kaufmanns Wilfried Pabst leben derzeit zwischen 600 und 900 Elefanten. Zu viele, sagt er. Jetzt bekommen sie eine neue Heimat. Zum ZDF- Beitrag gelangen Sie [hier](#).



5. Namibia: Uneingeschränktes Bekenntnis zur Bedeutung der Jagd



„Die Annahme ist völlig falsch, dass andere Tourismusformen die Jagd ersetzen könnten“: In einem Brief wendet sich die Namibische Staatsregierung gegen das von Kalifornien geplante Importverbot bestimmter Trophäen. CIC und DJV begrüßen, dass sich die Namibische Regierung uneingeschränkt zur Bedeutung der Jagd für die Biodiversität

des Landes bekennt. Die vollständige Meldung lesen Sie [hier](#).

Stephan Wunderlich

Koordinator für Internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz - CIC/DJV
Coordinator for International Hunting Affairs and Wildlife Conservation - CIC/DJV

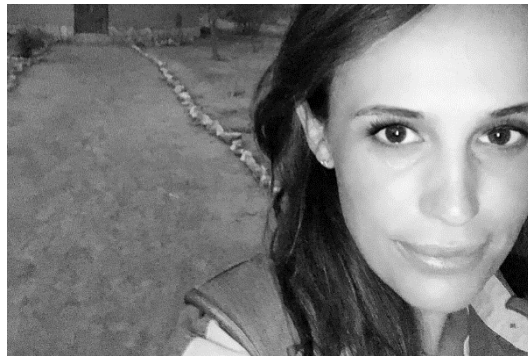
Deutscher Jagdverband e.V.
Chausseestraße 37 • 10115 Berlin
Tel.: 030 2091394-27 • Fax: 030 2091394-30 • Mobil: 0170 2487514
s.wunderlich@jagdverband.de



Newsletter der CIC/DJV-Koordinatorenstelle zur Auslandsjagd
Ausgabe Februar 2019

6. "Die Bilderbuchromantik hat wenig mit der Realität in Afrika zu tun"

Die Jägerin und Wissenschaftlerin Brittany Longoria wird angefeindet, weil sie einen Leopard erlegt hat. In einem [Interview](#) erklärt sie, was Naturschutzarbeit in Afrika bedeutet. Und warum ein alter Leopard eine Gefahr für Nutztiere ist.



Wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, senden Sie bitte ein kurzes Mail an verwaltung@cic-wildlife.de

Stephan Wunderlich
Koordinator für Internationale Jagdangelegenheiten und Artenschutz - CIC/DJV
Coordinator for International Hunting Affairs and Wildlife Conservation - CIC/DJV

Deutscher Jagdverband e.V.
Chausseestraße 37 • 10115 Berlin
Tel.: 030 2091394-27 • Fax: 030 2091394-30 • Mobil: 0170 2487514
s.wunderlich@jagdverband.de